

## Hochwasserschutz für die Neustadt Geotechnische Bohrungen von Februar bis April 2023

Für die Planung der Hochwasserschutzanlage werden zur Berechnung der Gründung detaillierte Erkenntnisse zum Bodenaufbau benötigt. Um diese zu erhalten, sind von Februar bis April 2023 Untersuchungen des Baugrundes vorgesehen. Anhand von Erkenntnissen aus Bohrkernen, Schürfen und Laboruntersuchungen können dann detaillierte Berechnungen der Bauwerke des zukünftigen Hochwasserschutzes durchgeführt werden.

Große Baugruben sind nicht vorgesehen und damit Schäden an Nachbarbebauung oder Bäumen ausgeschlossen. Die Untersuchungen finden im wesentlichen mit Bohrgeräten statt, welche einen Durchmesser von weniger als 40 cm haben.

Kurzzeitige Behinderungen durch das Bohrgerät sind nicht auszuschließen. Die Bohr-Orte müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit abgesperrt werden - **dafür bitten wir vorab um Ihr Verständnis. Vielen Dank.**



Kontakt: Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,  
Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Stabsstelle Deichbau Stadtstrecke

E-Mail: [stadtstrecke@umwelt.bremen.de](mailto:stadtstrecke@umwelt.bremen.de)

Internet: [www.bauumwelt.bremen.de/info/stadtstrecke](http://www.bauumwelt.bremen.de/info/stadtstrecke)

